



Streik - Aufruf an alle Tarifbeschäftigten zur Teilnahme an der Demo/Kundgebung am Donnerstag, 05. Februar 2026, in Stuttgart

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Arbeitgeber der Tarifgemeinschaft deutscher Länder haben in den bisherigen Verhandlungsrunden keine konkreten Angebote vorgelegt bzw. haben vor allem mit Ablehnung und Unverständnis reagiert.

Nachwuchskräfte und motivierte Fachkräfte fallen nicht vom Himmel und wenn der öffentliche Dienst wieder an Attraktivität gewinnen soll, muss den Beschäftigten ein Einkommen geboten werden, das mit der Inflation mithalten kann - von Anerkennung und Respekt für die vielen Beschäftigten, die schon Jahrzehnte den öffentlichen Dienst am Laufen halten, ganz zu schweigen.

Wir müssen ein ganz klares Zeichen setzen, uns sicht- und hörbar machen und das funktioniert nur, wenn wir gemeinsam auf die Straße gehen.

Deshalb:

Kommt am 05. Februar 2026 zur Demonstration und Kundgebung nach Stuttgart, wir streiken gemeinsam vor Ort für eine attraktive Zukunft im Öffentlichen Dienst. Wir alle sind dazu aufgerufen, die Forderungen der Gewerkschaften zu unterstützen.

Durch unsere Anwesenheit beziehen wir klar Stellung zum Öffentlichen Dienst. Lasst uns gemeinsam für mehr Wertschätzung und eine faire Bezahlung kämpfen. Wir alle haben Besseres verdient.

Hinweis:

Die Teilnahme an der Kundgebung/Demonstration gilt als Streik - nur gewerkschaftlich organisierte Tarifbeschäftigte der dbb Fachgewerkschaften dürfen ihre Arbeit niederlegen und am Streik teilnehmen (u. a. wegen Streikgeld usw.). Wer sich in seiner Freizeit der Kundgebung anschließen möchte, ist ebenfalls herzlich Willkommen (dies gilt dann nicht als Streik).

Mit kollegialen Grüßen

Andrea Marker
Stellv. Fachgruppensprecherin Tarif
Streikleiterin